

## Ergebnisprotokoll Projektgruppen-Treffen Tourismus im Standesamt Bergen vom 12.03.2015 (19 bis 21:45 Uhr)

Moderation/ Protokoll: Heike Thumann

Anwesende Teilnehmer: Manfred Baltzer, Wilhelm Bruns, Wolfgang Erler, Gerd Friedrich, Hans Hellberg, Alla Helms, Heide Müller, Ilse-Marie Mikosch, Gabi Link, Joachim Neuendorf, Michael Pieper, Elke von Meding, Heike Thumann

Entschuldigt: Heinz-Martin Adler, Marion Ehlers, Hans-Hermann Schmitz, Axel Stahlmann, Helmut Wrogemann

### Top 1: Begrüßung und Vorstellungsrunde der Teilnehmer

Frau Thumann begrüßt die Teilnehmer. Es folgt eine Vorstellungsrunde der anwesenden Personen. Zu Beginn erläutert Frau Thumann kurz das Projekt „Radwegepaten“ des Kulturraums Oberes Örtzetal, zu denen die Kommunen Bergen, Faßberg, Munster, Wietzendorf und Südheide gehören. Das Projekt beginnt zum 1. April. Eine erste Zwischenbewertung ist im Herbst vorgesehen. Frau Thumann weist zudem auf einige Veranstaltungen hin. Am 23.03.2015 findet im Stadthaus eine gemeinsame Sitzung der Arbeitskreise der Zukunftswerkstatt statt, zu der auch die Teilnehmer der Projektgruppe Tourismus eingeladen sind. Die Einladung wird noch weitergeleitet. Herr Neuendorf lädt zu einer ca. 10 km langen Fahrradtour rund um Sülze ein - im Rahmen der Frühlingseröffnung der Obstbaumallee am 28.03.2015. Start ist um 10 Uhr am Hinweisschild der Obstbaumallee. Frau von Meding hat einen geführten Rundgang durch das alte Dorf von Bleckmar konzipiert. Im Mai erfolgt eine offizielle Führung, die noch bekannt gegeben wird.

### Top 2: Feedbackrunde – Vorstellung von Tourenvorschlägen

Anhand der vorgenommenen Einteilung nach Ortschaften findet eine ausführliche Feedbackrunde mit Vorstellung von ersten Tourenvorschlägen statt.

Bereich/ Route	Personen
Belsen	Hans Hellberg (Unterstützung durch Herrn Marquardt und Herrn Becker)
Nordkreis (Wardböhmen, Becklingen, Widdernhausen, Nindorf etc.)	Reinhard Bartsch; Wilhelm Habermann
Bleckmar	Elke von Meding
Eversen	Wilhelm Bruns; Gerd Friedrich
Sülze	Wolfgang Erler; Joachim Neuendorf
Diesten/ Huxahl/ Lindhorst	Herr Blonn?
Hassel	Helmut Ebel. evtl. auch mit Gerd Friedrich und Wilhelm Bruns
Wohlde/ Salzmoor/ Roxhüllen/ Dohnsen + Überarbeitung der bestehenden Routen des Tourismusvereins	Hans-Hermann Schmitz
Offen/ Katensen/ Bollersen	Michael Pieper
Bergen	Ilse-Marie Mikosch; Helmut Wrogemann; Heike Thumann
Bergen gesamt (Route Kulturgeschichte, Märchenroute)	Heike Thumann

Frau Thumann stellt kurz Radtourenvorschläge von Herrn Bartsch vor, die im KV-Plan von ihm eingezeichnet waren. Hierzu lag auch eine ergänzende Beschreibung zur Wegeführung vor. Diese Vorbereitung war für das heutige Treffen von allen Teilnehmern angedacht gewesen.

Herr Hellberg hat Überlegungen zu möglichen Touren im Bereich Belsen angestellt. Seitens Herrn Erler wurden zwei Wandertouren vorgestellt (mit Karte + Kurzbeschreibung). Herr Neuendorf hat zwei Radtouren rund um Sülze vorgestellt, die einen Schwerpunkt auf die Salinengewinnung/ Salinengeschichte haben. Erweiterungen sind möglich. Seitens Herrn Bruns wurde auf die bereits bestehenden Themenwanderwege/- Radwege rund um Eversen hingewiesen. Frau Thumann stellte einen Stadtrundgang durch Bergen (mit 14 Stationen) vor, der noch um weitere Objekte/ Stationen ergänzt wird (wie z.B. Otto-Haesler-Gebäude). Des Weiteren hat sie eine Route zur Kulturgeschichte und eine geplante Märchenroute im gesamten Raum Bergen vorgestellt.

Herr Pieper wird seine Ausarbeitungen für Offen noch nachreichen.

### **Top 3: Kriterien für die Erstellung von Rad- und Wandertouren**

Frau Thumann stellt zum Abschluss Qualitätskriterien für die Erstellung von Rad- und Wandertouren dar, die bei einer möglichen Zertifizierung zu Grunde gelegt werden.

Für die weitere Planung lassen sich folgende Kriterien im Wesentlichen kurz zusammenfassen:

#### Was wollen wir erarbeiten?

- Rundwanderwege (kurz: 3 bis 5 km; mittel: 6-10 km; lang: 10-15 km); mittlere und lange Strecken als „Erweiterungsschleifen“ planen
- Radtouren (10 bis 20 km und 20 bis max. 40 km)

#### Berücksichtigung folgender Kriterien entlang der Wegstrecke:

- Einkehrmöglichkeiten (WC, Imbiss, Gaststätte, Restaurant, etc.)
- Rastplätze, Sitzbänke, Schutzhütten
- Attraktionen einbinden (z.B. Museen, Kirchen, besondere Aussichtspunkte etc.)
- Wegebeschaffenheit
- ÖPNV-Anbindung (Bushaltestelle)

→ Prüfung: Eignet sich ein Schwerpunktthema?

→ Nutzungskonflikte vermeiden (Wanderer/ Radfahrer/ Reiter)

Anzumerken ist, dass sich die Anforderungen von Radfahrern und Wanderern natürlich unterscheiden und dass dieses bei der weiteren Auswahl des bestehenden Wegenetzes berücksichtigt werden sollte (z.B. möglichst asphaltierte Oberfläche ohne Gefahrenstellen bei Radwegen; möglichst naturbelassene Wege bei Wanderern). Überschneidungen zu und Verbindungen mit den benachbarten Ortschaften sind ausdrücklich gewünscht.

### **Top 4: Sonstiges**

Das nächste Projektgruppentreffen findet im Mai/ Juni statt. Bis dahin werden die Teilnehmer ihre Tourenvorschläge an Frau Thumann nachreichen (bis spätestens Mitte April). Bitte dabei sehenswerte Punkte einzeichnen/ benennen. Hierzu stellt Frau Thumann einen Erfassungsbogen zur Verfügung, damit eine einheitliche Erfassung erleichtert wird. Rückfragen werden mit den jeweiligen Beteiligten geklärt. Zur Aufarbeitung der Touren bedarf es evtl. weiterer Treffen, die jeweils im kleinen Kreise stattfinden werden.